



Medienmitteilung

Zürich, 23. Februar 2011

Precious Woods: Konsequente Bereinigung und wirksamer Turnaround

2010 war für Precious Woods ein äusserst schwieriges Jahr. Der im Jahr 2009 gestartete Turnaround zeigt zwar positive Wirkungen, er wird jedoch erst 2011 erfolgreich abgeschlossen werden können. Das Ergebnis 2010 wird infolge der extremen Belastung durch Sonderfaktoren und von neuen Erkenntnissen betreffend Altlasten äusserst negativ ausfallen. Die konsequente Bereinigung dieser Altlasten und Sonderfaktoren wurde vom Verwaltungsrat aufgrund einer vertieften internen und externen Analyse beschlossen. Gleichzeitig wurde das bestehende Businessmodell aufgrund der neuen Erkenntnisse eingehend überprüft und auf das Ziel einer markanten wirtschaftlichen Leistungssteigerung ausgerichtet. Der darauf basierende 5-Jahres-Plan zeigt einen realistischen Erfolgspfad auf, der eine nachhaltige Rentabilität ab 2012 ermöglichen sollte. „Mit dieser Bereinigung werfen wir lähmenden Ballast der Vergangenheit ab und machen die Unternehmung fit für die Zukunft“, sagt VR-Präsident Dr. Ernst A. Brugger. „Wir wollen nicht nur ökologisch und sozial führend, sondern auch ökonomisch nachhaltig erfolgreich sein. Die Mission von Precious Woods ist und wird wichtiger denn je: Nur unternehmerischer Erfolg, der auf den Prinzipien der Nachhaltigkeit basiert, wird die Tropenwälder – und damit deren Beitrag zu Biodiversität und gesundem Klima – langfristig erhalten können.“

Operatives Ergebnis 2010 im Rahmen der Erwartungen

Precious Woods verzeichnete im Geschäftsjahr 2010 einen um 12% tieferen Umsatz von 73 Mio. USD. Rein operativ – d.h. ohne Währungseinflüsse und Sonderfaktoren – erreichte der EBITDA im Jahr 2010 bereits *break-even*. Demzufolge war der EBITDA im zweiten Halbjahr wie geplant positiv und besser als im 1. Halbjahr 2010. Diese Angaben beinhalten nicht die Wertsteigerung der Biologischen Aktiven in Zentralamerika, wie weiter unten erklärt wird.

Konsequente Bereinigung der Altlasten und Sonderfaktoren

Der Jahresabschluss 2010 wird jedoch extrem stark belastet durch die konsequente Bereinigung von Altlasten, Sonderfaktoren und Wertberichtigungen. Aufgrund einer durch den Verwaltungsrat und das Gruppenmanagement eingeleiteten internen und externen Analyse liegen vertiefte und teilweise neue Erkenntnisse vor. Sie zeigen einen grossen Bereinigungsbedarf von Altlasten. Hauptursachen sind zu teure Akquisitionen in der Vergangenheit aufgrund von damals überschätztem Ertragspotential, verbleibende Unsicherheiten auf Landtiteln sowie die Bereinigung eines komplexen Beteiligungsfalles in Brasilien.

Zusätzlich wird der EBITDA durch Sonderfaktoren belastet. Unter Berücksichtigung dieser Sonderfaktoren wird der EBITDA für das Finanzjahr 2010 nach aktueller Einschätzung mit rund 20-25 Mio. USD negativ ausfallen. Hauptgründe sind einerseits externe Faktoren wie das Rundholzexportverbot in Gabun, die Halbierung des Ertrags aus CO₂-Zertifikaten aufgrund international veränderter Bewertungsmethodik sowie die ungünstige Euro-Wechselkursentwicklung.



PRECIOUS WOODS

Andererseits sind es interne Faktoren, die den EBITDA belasten, wie Restrukturierungskosten in allen Geschäftsbereichen sowie ein sehr unbefriedigendes Resultat in Brasilien wegen kleinerem Erntevolumen und Lagerbereinigungen.

Das Jahresergebnis 2010 der Precious Woods Gruppe wird folglich hauptsächlich wegen diesen einmaligen Bereinigungen einen sehr hohen Gruppenverlust ausweisen, der jedoch nur zum Teil liquiditätswirksam ist. Dies ist die Folge der konsequenten Bereinigung, die schmerzhaft aber gleichzeitig notwendig ist, um für die Unternehmung ein neues starkes Fundament für die zukünftige Entwicklung zu bauen.

Turnaround kann 2011 abgeschlossen werden

Der tiefgreifende Umbau mit dem Ziel der markanten wirtschaftlichen Leistungssteigerung sollte – leicht verzögert – bis Ende 2011 abgeschlossen werden können. Die 2009 eingeleiteten Massnahmen zeitigen erste Erfolge. „Der Umsatz im Januar 2011 bestätigt den Aufwärtstrend: Er liegt wesentlich über dem des Vorjahres“, erklärt CEO Joachim Kaufmann. „Entscheidend ist jetzt eine weitere Stärkung der Ertragskraft mit Erhöhung der Produktivität, der Ausbau der Verarbeitungskapazitäten und eine profitable Steigerung des Umsatzes“. Der Turnaround wurde durch die beschriebenen verschiedenen Faktoren verlangsamt. Das ab Januar 2010 gültige Exportverbot von Rundholz in Gabun zwingt Precious Woods zudem zu Investitionen in eine neue Sägerei. In Brasilien führten verlängerte Ernte-Sperrfristen aufgrund früher einsetzender Regenzeit und der Verzögerung von Erntebewilligungen zu einem verringerten Erntevolumen.

Realistischer und erfolgversprechender 5-Jahres-Plan

Mit grossem Einsatz hat das Management gemeinsam mit den Länderchefs und externen Beratern das Businessmodell von Precious Woods eingehend überprüft und einen neuen 5-Jahres-Plan erarbeitet. Erhebliche Anpassungen, welche mit detaillierten Aktionsplänen hinterlegt sind, wurden vorgeschlagen und vom Verwaltungsrat verabschiedet. Markante und realisierbare Produktivitätssteigerungen, Investitionen zum Ausbau der Verarbeitungskapazitäten und Steigerung der Umsätze mittels intensiverer Verkaufsorientierung auch in lokalen Märkten sind die Pfeiler für einen realistischen Erfolgspfad. Der wachsende FSC-Markt bildet dafür eine stimulierende Voraussetzung. Die Produktivitätserhöhung in der industriellen Verarbeitung wird durch eine enge Zusammenarbeit mit strategischen Partnern angestrebt. Der 5-Jahres-Plan zeigt, dass ein EBITDA von rund +15% bis zum Ende der Planungsperiode erreichbar ist, über +10% bereits ab 2012. Damit wird Precious Woods auch wirtschaftlich deutlich nachhaltiger.

Zusätzliche Mittel für Restrukturierung und Entschuldung

Zusätzliche Kosten für Restrukturierungen werden auch im letzten Turnaround-Jahr 2011 zu Buche schlagen und müssen finanziert werden. Gleichzeitig streben Verwaltungsrat und Gruppenmanagement eine teilweise Entschuldung und eine Verringerung der Kapitalbindung an. Kurzfristig sollen deshalb Wandeldarlehen von 5-10 Mio. CHF im Rahmen einer Privatplatzierung aufgenommen sowie die Veräusserung von nicht-operativen Aktiven beschleunigt werden. In Zentralamerika werden Kaufangebote für aufgeforstete Ländereien geprüft. Angestrebt wird im Falle eines Verkaufs, dass Precious Woods das forstwirtschaftliche Management sowie die Vermarktung im Rahmen eines Managementvertrages wirtschaftlich erfolgreich gestalten kann. Aus diesem Grund wird gegenwärtig eine mögliche Umstellung der Bewertungsmethodik für Biologische Aktiven überprüft, weshalb sie in den obigen Schätzungen nicht enthalten sind. Mit diesen Massnahmen erscheint es Verwaltungsrat und Gruppenmanagement realistisch, die gesetzten Ziele zu erreichen,



PRECIOUS WOODS

zum aktuellen Zeitpunkt auch ohne die ursprünglich für 2011 in Erwägung gezogene Aktienkapitalerhöhung.

Dieser Zwischenbericht informiert zu den Herausforderungen und Perspektiven von Precious Woods. Er enthält erste grobe Einschätzungen zum Geschäftsjahr 2010, aber noch keine vorläufigen Daten zum Geschäftsbericht 2010. Definitive und umfassendere Zahlen können erst mit dem Abschluss der externen Revision und der Publikation des Jahresberichtes am 28. April bekannt gegeben werden.

Rückfragehinweis:

Precious Woods Holding AG, Roland Thomann, Corporate Communications
Tel.: +41 44 245 81 20, Fax: +41 44 245 81 12, media@preciouswoods.com

Precious Woods ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung von Tropenwald. Zu den Kernaktivitäten gehören die Wiederaufforstung und nachhaltige Bewirtschaftung tropischer Wälder, die Holzverarbeitung sowie der Handel von FSC-zertifizierten Holzprodukten. Die Erzeugung von Emissionsrechten und die Stromproduktion aus Holzabfällen bilden weitere integrale Bestandteile des Geschäftsmodells. Die Aktien von Precious Woods sind seit März 2002 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Weitere Information finden sich unter www.preciouswoods.com.

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.